

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

50 (20.2.1940)





Die beiden Steuerzahler

Als ich die Tür zum Zimmer 74 leise schloß, hörte ich gerade noch, wie der dicke Herr am Schalter freudig sagte: „Es ist unerhört, daß man schon soviel Steuern zahlen muß.“

Ein Tausender gezogen

Ein überraschendes Sonntagsspiel hatte ein Golf in einer Gasse in der Schellstraße, als er dem Glücksmann der Winterhilfe-Lotterie ein Los abnahm.

Verjüngung der Verbraucher mit Nahrungsmitteln

Die Reichsstelle für Medizin und verwandte Gebiete hat nunmehr den Sonderabschnitt III der Reichsleiterkarte zum Bezug von Nahrungsmitteln freigegeben.

Es wird erwartet, daß zunächst bis zum Eintritt normaler Transportverhältnisse vom Verbraucher nur in dringenden Fällen Nahrungsmittel auf den Sonderabschnitt III bezogen werden.

Verdauung anregen und fördern, das Blut reinigen, das Verdauungsorgan stärken, das Wohlbefinden fördern.

Millionen Wegweiser für die Berufswahl

Berufsberatung eine wichtige Aufgabe des Staates

Die Reichsjugendführung beendet im Einklang mit den für den Arbeitsmarkt sofort zuzuhaltenden Stellen ihre Berufsberatung für den Schuljahresbeginn.

Im Rahmen dieser Tätigkeit der Jugendführung sind in der Reichsjugendführung im Großdeutschen Raum fünf Millionen Wegweiser für die Berufswahl erstellt worden.

Wendling-Trio spielte

Das Wendling-Trio spielte am Sonntagmittag im Festsaal der Musikschule eine große, aufmerksom folgende und dankbare Hörerschaft.

Die Sorgfalt der Auslegung und die feine gemehrte durchdringende Prägnanz haben diesen musikalischen Nachmittag zu einer bedeutenden künstlerischen Höhe.

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Der bislang freigegebene Abschnitt V der Reichsleiterkarte berechtigt nach wie vor zum Bezug, ebenso wie der Abschnitt III mit der Gültigkeit der Reichsleiterkarte, also am 31. Oktober 1940, erlischt.

„Verschneit liegt rings die ganze Welt“

Winterliche Feiertunde der NS-Frauenchaft

Die Ortsgruppen Süd I und Süd II der NS-Frauenchaft/Deutsches Frauenwerk gefallenen die erste die von der Gauhochsektion für Musik und Feiertätigkeiten, Hilde Zander-Bornung, zusammengestellte winterliche Feiertunde.

Die Ortsgruppen Süd I und Süd II der NS-Frauenchaft/Deutsches Frauenwerk gefallenen die erste die von der Gauhochsektion für Musik und Feiertätigkeiten, Hilde Zander-Bornung, zusammengestellte winterliche Feiertunde.

res Menschenschild nachzeichnet, fand bei der zahlreichen Hörerschaft den verdienten und sehr lebhaften Beifall.

Es klappern die Scheren... Bereichte Hausfrauen, gehen Sie mit uns durch den Hof des Hauses Kaiserstr. 168.

Wir stehen in einem hellen, freundlichen Raum, der mit allen Nötigen ausgestattet ist. Hier sehen wir, wie die Leiterin der Näh- und Schneiderei, Frau Häfeler, jeder Frau schicklich ist.

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Kurze Stadtnachrichten

Badisches Staatstheater. Im Großen Saal gelangt heute um 19.30 Uhr die Opernkomödie „Die Kreuzfahrer“ von Ludwig Angerer zur Aufführung.

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Schwarzen Brett

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Am Samstag, 17. Februar, las Toni Rothmund auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen und des Karlsruher Frauenclubs aus ihrem neuen Romanwerk „Mesmer, Genie oder Charlatan?“

Verwandlung der Herzen

Roman von Kurt Ziesel

„Er ist in mir, ja“, bekräftigte er leise. „Wie aber ist es bei mir?“ sagte Karl mit einiger Skepsis. „Ich kenne meinen Vater kaum.“

„Plagt du dich auch nicht zu sehr?“ „Ach wo“, sagte sie schnell. „Das macht mich doch Freude.“

„Speckbohnen?“ fragte er verwundert. Sie bejahte. „Wollen in der Woche? Wie kommt denn das?“

„Wie aber ist es bei mir?“ sagte Karl mit einiger Skepsis. „Ich kenne meinen Vater kaum.“

„Speckbohnen?“ fragte er verwundert. Sie bejahte. „Wollen in der Woche? Wie kommt denn das?“

„Speckbohnen?“ fragte er verwundert. Sie bejahte. „Wollen in der Woche? Wie kommt denn das?“



**Wir haben uns verlobt!**

Ingeborg Ritter  
Hans Kanderske  
Diplom-Ingenieur

Karlsruhe - Gelsenkirchen  
Westendstr. 53 - z. Zl. bei der Wehrmacht

---

**Wir haben uns verlobt**

Irmgard Kiefer  
Björn Auerbach  
z. Zl. Gefreiter in einer Flakersatzabteilung

KARLSRUHE-DURLACH, im Februar 1940

Grötzingenstr. 18 - Bergwaldstr. 10

Ihre Vermählung geben bekannt!

Hans de Pellegrini  
Verlagskaufmann, z. Zl. Soldat

Liesel de Pellegrini  
geb. Bürkle

KARLSRUHE, den 20. Februar 1940.  
Jollystr. 7/8

Ihre Vermählung geben bekannt!

Peter Bormann  
Jise Bormann  
geb. Piasseck

KARLSRUHE, Schützenstr. 17  
Trauung: 20. Februar 1940, 1 Uhr, Liebfrauenkirche

Unsere Rosemarie hat ein kräftiges Brüderchen bekommen.

In dankbarer Freude:

Hermann Hauck  
u. Frau Irma  
geb. Vöhrenbach

KARLSRUHE, den 16. Februar 1940  
Kaiserstraße 167  
z. Zl. Privatklinik Dr. Ihm, Händelstraße 18

Die Geburt ihrer Tochter

Msula Marianne Gosal  
zeigen in dankbarer Freude an

Dipl.-Ing. Friedrich Pfeiffer  
und Frau Mercedes,  
geb. Messer

ETTINGEN, den 16. Februar 1940.  
z. Zl. Bad. Landesfrauenklinik, Prof. Dr. Linzenmeier.

**Offene Stellen**

**Weiblich**

Modistin

In angenehme Dauerstellung. Möchte sofort oder 1. März eintreten.

Schneide unter 2781 an den Verleger-Verlag.

**Todes-Anzeige**  
Stadt Karten

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefbetäubende Nachricht, daß am 15. Februar 1940 meine liebe, gute Frau, unsere treubesorgte Mutter

**Frau Karoline Rupprecht**  
geb. Becker,

nach längerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden unerwartet an einer Herzlähmung im Alter von 58 Jahren verschieden ist. Die Einäscherung hat im Sinne der treuen Entschlafenen in aller Stille stattgefunden. Gleichzeitige sagen wir allen denen, die unserer lieben Entschlafenen während ihrem Krankenlager so viel Gutes erwiesen haben, herzlichen Dank. Weiterhin innigen Dank Herrn Stadtpfarrer Schilling für die trostreichen Worte bei der Bestattung und allen, die ihr durch die schönen Kranzspenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte Ehre erwiesen haben.

In tiefem Leid:  
Johann Rupprecht  
Ernestine Hodapp geb. Rupprecht  
Hermann Hodapp  
Helmut Hodapp.

KARLSRUHE/RH., STUTTGART, im Februar 1940.  
Mondstr. 2

**Todes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

**Ludwig Hagenbucher**  
Wagnermeister

im Alter von 78 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe-Durlach, 19. Februar 1940.

In tiefer Trauer:  
Anna Braun, geb. Hagenbucher  
Hermann Braun, Lehr I. B.,  
Ida Hagenbucher  
u. 3 Enkel.

Beerdigung Mittwoch, 21. Februar, nachmittags 5 Uhr,  
Trauerhaus: Litztenhardstr. 48.

**Todes-Anzeige.**  
Stadt Karten.

Rasch und unerwartet verschied heute Nacht an den Folgen einer schweren Operation mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Bruder

**Adolf Ueber**  
Reichsbahnsekretär

Karlsruhe-Ruppurr, 19. Februar 1940  
Lehrbachstraße 25 14087

Für alle Angehörigen:  
**Frau Lina Ueber.**

Beerdigung Mittwoch, den 21. Februar, 14.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

**Zimmermädchen**

Suche durchaus solides, christliches Zimmermädchen für Privat und zur Mittags im Haushalt.

Frau Willy Schneider,  
Sahndorfwirtschaft, Durlach.

**Mädchen**

Superfines (14088)  
in Haushalt mit 3 Kindern, circa auf 1. März eintreten.

Dr. med. H. Markert,  
Kaiserstraße  
Kriegsstr. 21, Telefon 5496.

**Mädchen gesucht**

In einem Geschichtsbücherei mit kleiner Nebenarbeit. Stellen erforderlich. Eintritt mögl. sofort, evtl. auch später. Angebote unter 22888 an den Führer-Verlag.

**Züchtige Verkäuferin**

für Mt. Haus- und Küchen-geräte in Durlach.

ge sucht.

Angeb. u. D. N. 85168 an den Führer-Verlag Durlach.

**2. Stube**

perliert oder in Miete, welches sich im Bad einbauen läßt.

(28780)

**Seifenstein**

gewandt und solide, auf sofort eintreten, Bewerbungen mit Foto, Zeugnis und Gehaltsangabe an: Frau Willy Schneider, Sahndorfwirtschaft, Durlach.

**Weißzeug u. Mangelmädchen**

das auch in der Wäscherei mitarbeiten muß, für sofort od. 1. März eintreten. Angebote mit Zeugnisangabe, Foto, Gehalt, an: Frau Willy Schneider, Sahndorfwirtschaft, Durlach.

**Tröndletten**

1 Glas Wasser  
1 Tasse Tröndletten

und das Bad für ihr künstliches Gebiß ist fertig! Jedes Abend ein solches Bad und ihr Gebiß ist rein und geruchfrei!

Preis 1 Pack. 80 Tabletten RM. 2.20  
Hersteller: Gebr. Tröndle  
Zahnpharmazeutische Erzeugnisse  
Steinbach bei Baden-Baden

**„Der Führer“**  
das Blatt des Erfolges!

Suche für einen in nur guter Kondition. Partitur besetzt. Angebote unter 14083 an den Führer-Verlag.

**Männlich**

Zuhälter, selbständig, Bäder, Gefährliche, als Schlichter sofort eintreten. (23147)

Blücher u. Röntgen, E. Hübner, Karlsruhe, Rheinstraße 53.

**Mädchen**

Suche für sofort od. später eintretendes Mädchen in Haushalt mit 3 Kindern, circa auf 1. März eintreten. Angebote mit Zeugnisangabe, Foto, Gehalt, an: Frau Willy Schneider, Sahndorfwirtschaft, Durlach.

**Todes-Anzeige**

Am Samstag, den 17. Februar 1940, ist ein aktiver und treuer Vorkämpfer der Bewegung

Zellenleiter

**Pg. Karl Sanwald**

im Alter von 61 Jahren aus unseren Reihen abgerufen worden. Wir verlieren in ihm einen pflichtbewußten Kameraden. Ehre seinem Andenken.

Karlsruhe, 19. Februar 1940.

Ortsgruppe der NSDAP.  
Karlsruhe-Südstadt I  
Falk, Ortsgruppenleiter.

Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 11 Uhr statt. Antreten der Politischen Leiter 1/11 Uhr vor dem Friedhof.

Am 17. Februar ging mein lieber, treusorgender Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

(14054)

**Pg. Karl Sanwald**  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und sonstiger Auszeichnungen.

nach schwerem Leiden, kurz vor seinem 61. Geburtstag, für immer von uns.

Karlsruhe, den 19. Februar 1940.  
Marlenstr. 5

In tiefer Trauer:  
**Anna Sanwald, geb. Naumann**  
und Angehörige.

Die Beerdigung findet am Mittwoch um 11 Uhr statt.

Heute vormittag verschied unerwartet rasch mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

14176

**Martin Dubronner**  
techn. Reichsbahn-Inspektor a. D.

im Alter von 73 Jahren:

Karlsruhe, den 19. Februar 1940  
Bachstraße 29.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Elise Dubronner geb. May  
Maria Dubronner  
Erwin Dubronner und Frau.

Beerdigung: Mittwoch, den 21. Februar 1940, nachm. 3 Uhr, in Mühlburg.

**K'he-Durlach**

Kunna Katharina Steinbrunn Witwe geb. Gerhardt, geachtete Mutter, Frau, 29 Jahre, aus Karlsruhe-Durlach wurde durch Unfall am 10. Jan. 1940 wegen Traurigkeit entmündigt. (23783)

Karlsruhe-Durlach, 12. Febr. 1940.  
Amtsgericht Karlsruhe-Durlach.  
1 & 3/39.

**Freiburg**

Mechanikarbeiten. Die Arbeiten an der Wasserleitung und Abwasserleitung für die neuen Stellwerke auf der Bahnstrecke Freiburg-Basel. (23784)

Freiburg, 12. Febr. 1940.  
Amtsgericht Freiburg i. Br.

**Bühl**

Handelsreisender. Amtsgericht Bühl (Baden). 16. Februar 1940. (23785)

Gründung: (23785)

**Grötzingen**

Nachtragshaushaltsfassung 1939

I.

Auf Grund des § 88 Abs. 1 der DVO, vom 20. 1. 1935 wird nach Beratung mit den Gemeindevorständen folgende Nachtragshaushaltsfassung für das Rechnungsjahr 1939 festgestellt:

II.

Der Nachtragshaushaltsplan wird gemäß § 86 Abs. 3 der DVO, vom 22. Februar 1935, an dem Rechnungsjahr 1939 an dem Rechnungsjahr 1940, öffentlich auf dem Rathaus, 1. öffentlich auf dem Rathaus, 1. öffentlich auf dem Rathaus, 1. öffentlich auf dem Rathaus.

Grötzingen, den 17. Februar 1940.

Der Bürgermeister:  
J. B. D o r m a n n, III. Bürgermeister.

**Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank**  
Bilanz für den 31. Dezember 1939

Aktiva	R.M.	Passiva	R.M.
Barreserver:		Gläubiger:	
Kassenbestand	155 837,96	Seltene der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	140 334,84
Guthaben auf Reichsbank- und Postscheckkonten	129 940 827,91	Einlagen deutscher Kreditinstitute	2 069 684 436,53
Fällige Zins- und Dividendenscheine	43 562,54	Sonstige Gläubiger	23 424 660,50
Schecks	555 610 227,03		
Wechsel	1 149 762 984,04		
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder		Liquiditätsreserven der Spar- (und Giro-)Kassen:	
		enthalten in Pos. Gläubiger	735 790 000,-
Anlage der Liquiditätsreserven:			
enthalten in:			
Pos. Barreserver	121 900 000,-	Anleihen und aufgenommene Darlehen	601 512 065,36
Pos. Wechsel	220 962 829,69	Davon Schuldverschreibungen im Umlauf	581 265,27
Pos. Schatzwechsel usw.	892 927 170,31	Verluste und gekündigte Schuldverschreibungen	3 630 76,29
	735 790 000,-	Zinsen für Anleihen und aufgenommene Darlehen	1 702 637,70
Eigene Wertpapiere	132 322 051,71	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	30 000 000,-
Davon RM. 170 277 644,58 Wertpapiere, die die Reichsbank halten darf.		Betriebskapital	16 500 000,-
Kurzfristige Forderungen an Kreditinstitute	27 920 397,11	Rücklagen nach § II KWG	5 230 000,-
Kreditinstitute	30 330 761,73	Reingewinn:	
Schuldner	762 890 125,94	Gewinnvortrag	790 404,23
Langfristige Ausleihungen	3 216 099,80	Gewinn 1939	3 020 471,84
Davon in das Deckungsregister eingetragene Kommunaldarlehen	678 809 351,44		3 810 760,77
Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge von langfristigen Ausleihungen	1 702 637,70		2 679 727 559,18
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	1 102 846,-		
Beteiligungen	1 000 000,-		
Grundstücke und Gebäude	1,-		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 124 805,71		
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	3 619 787 585,18		
		<b>Gewinn- und Verlustrechnung für den 31. Dezember 1939</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Geschäfts- und Verwaltungskosten	5 063 027,14	Gewinnvortrag	790 404,23
Kurzfristige Aufwendungen für den Deutschen Sparkassen- u. Giroverband	471 217,99	Zinsüberschub und Provisionen	10 626 176,31
Satzungsmäßige Aufwendungen für den Deutschen Sparkassen- u. Giroverband	4 763 138,36	Zinsen und Verwaltungsbeiträge aus Deckungsdarlehen und Di. Rentenbank-Kreditanstaltsdarlehen	838 814,81
Schulden	30 000,-	Kursgewinne auf Wertpapiere, Devisen, Sorten sowie aus Gemeinschaftsrechnungen	1 460 080,77
Zuwendung an die Altersversorgungskasse	1 000 000,-	Außerordentliche Erträge	240 378,-
Reingewinn	3 810 876,07	Sonstige Erträge	152 223,18
Gewinnvortrag	790 404,23		14 122 038,12
Gewinn 1939	3 020 471,84		
	14 122 038,12		

